



SERVUS IN BLUMENTHAL

Eine Gemeinschaft kann man sich vorstellen wie ein großes Beziehungssystem – damit das gut funktioniert, gibt es eine Reihe von Bedürfnissen, die erfüllt werden müssen, damit man sich darin wohl fühlen kann. Es braucht einen achtsamen und verbundnen Umgang miteinander, in dem sich die einzelne Person zugehörig erlebt. Das Projekt sollte transparent aufgebaut sein und für alle auch Mitwirkungs-chancen ermöglichen. Bei den Aufgaben und Rollen ist unbedingt Klarheit und Wertschätzung gegenüber der speziellen Einzigartigkeit jedes Mitglieds erforderlich. Jede/r möchte die eigene Autonomie in der Arbeitsgestaltung erhalten und eine Art Selbstwirksamkeit erleben. Wenn man sich bewusst ist, dass es, die perfekte Gemeinschaft' einfach nicht gibt, sondern wir immer Ambivalenz zulassen müssen, dann ist die Chance gegeben, in der Gemeinschaft Glücksgefühle erleben zu können. Daran arbeiten wir zur Zeit, und das sieht man auf den ersten Blick nicht, aber man kann es spüren. Alle oben genannten Bedürfnisse entstammen der 'Flow' Forschung. Wir bemühen uns, sie in unserem Gemeinschafts-Experiment mit umzusetzen. Mehr dazu in dieser Zeitung. Viel Spaß beim Lesen
Eure Blumenthaler

... am 6.12.15 findet zum 2. Mal der Blumenthaler Adventszauber statt. Mehr dazu auf der Veranstaltungsseite!



Die Kinderschar einer großen Hochzeit macht stolz einen Lamaspaziergang in den nahen Forst

SIND WIR ‚MUSTERBRECHER‘?

Wie könnte man die Menschen bezeichnen, die neue Wege gehen, innovative Formen des Zusammenlebens suchen, ausgetretene gesellschaftliche Pfade verlassen – und dabei noch ein hohes finanzielles Risiko eingehen? Das Wort ‚Musterbrecher‘ könnte dies vielleicht beschreiben. In einem gleichnamigen Buch von 4 Autoren der Uni München werden Gemeinsamkeiten solcher Menschen beschrieben. Grundvoraussetzung für Musterbrecher sind demnach drei Fähigkeiten:

1. Echte Beziehungen aufbauen – das bedeutet, offen, ehrlich, wertschätzend, auf Augenhöhe miteinander umgehen und konfliktfähig sein.
2. Verbindliche Reflexionsprozesse einleiten – Themen im Dialog beleuchten, aus unterschiedlichen Perspektiven Erkenntnisse gewinnen und davon verbindlich

ableiten. 3. Den Mut haben, sich auf die Unsicherheit geplanter Veränderungen einzulassen und tatsächlich vorwärts zu gehen. Unser Anspruch in Blumenthal geht sicherlich in diese Richtung, doch alte Verhaltensweisen und einmal gelernte Einstellungen sind nicht von heute auf morgen zu ändern. Deswegen ist für uns Blumenthaler der Prozess der gemeinsamen

Entwicklung eine wichtige und richtige Arbeit. Dabei lassen wir uns auch gern von außen unterstützen, um eingefahrene Denkmuster zu erkennen und in der Reflektion darüber Sensibilität und Bewusstheit für neue Wege zu entwickeln. Eine Gemeinschaft aufzubauen, die bei allen großen Entscheidungen auf das Konsensprinzip baut und in der potentiell jede/r einen Prozess durch Veto brem-



KULTUR-TREFFPUNKT SCHLOSS BLUMENTHAL

Das großartige Benefiz-Konzert zu Gunsten von Wildwasser Augsburg mit dem 30-köpfigen A-Cappella-Chor ‚Greg is back‘, geleitet von Martin Sailer, hat Hunderte von Menschen begeistert und war ein Highlight unserer diesjährigen Kulturveranstaltungen. Es fand an einem Freitagabend in unserem Innenhof statt – die erste Hälfte bei Sonnenschein, nach der Pause bei beginnender Dämmerung in spektakulärer Farbenpracht – Blumenthal für die Sinne!

EXPERIMENT UND SPIEL

In manchen Bereichen – wie z.B. der Wissenschaft – sind Experimente durchaus erlaubt und willkommen. Forschung kommt ohne sie nicht aus, dort gilt das an sich unsichere Experiment als der Königsweg zur Erkenntnis. In vielen anderen Bereichen unseres Lebens streben wir aber nach größtmöglicher Sicherheit, Struktur, Regeln und Organisation, machen das Leben berechenbarer und scheinbar sicher. Das ist auch in unserem Gemeinschaftsprojekt eine ständige Gratwanderung: Was von dem, was wir hier tun, müssen wir durch Regeln, schriftliche Vereinbarungen, Verträge oder sogar rechtlich einklagbare Grundsatzentscheidungen festlegen, und was von dem ‚Experiment Gemeinschaft‘ bleibt offen für die Unsicherheit des Lebens? Können wir wirklich Neues spielerisch ausprobieren, ohne dabei sofort zu wertbaren Ergebnissen kommen zu müssen? Erlauben wir uns Fehler beim Ausprobieren? Für derartige soziale Experimente gibt es erst bedingt Vorbilder, und jedes ist individuell auf Ort, Bewohner und Gegebenheiten abgestimmt. Unser derzeitiger Slogan ‚Spielraum für Entwicklung‘ um-

schreibt den Wunsch, im spielerischen Umgang die Unsicherheit im experimentellen Prozess zuzulassen. Manche Dinge muss man einfach ausprobieren, um zu sehen, wie es gehen kann und ob es Sinn macht. Das deutsche Wort ‚Spiel‘ wird zum einen verwendet für einen sportlichen Wettkampf (englisch: game) und zum anderen für das kindliche Spiel (englisch: play), bei dem es kein direktes Ziel sondern

nur eine Reihe von genussvollen Momenten gibt. Unser Alltag ist reichlich gespickt mit Erwartungen, ständig effektiv, rational, perfekt oder zweckorientiert handeln zu müssen. Um auf neue Möglichkeiten zu stoßen, braucht es jedoch eine gewisse Lockerheit, einen Spielraum, in dem man gemeinsam experimentieren kann. Experiment und Spiel schließen Fehler ganz selbstverständlich mit ein. Wie das alte Sprichwort schon

WAS WÜRDIE LIEBE TUN?

In einer Sache sind wir uns in Blumenthal sicher alle einig: Wir wollen einen liebevollen Umgang miteinander pflegen und so wenig wie möglich Streit, emotionale Überreaktionen oder heftige Wutausbrüche im Konflikt erleben. Dass es für uns hier nicht immer ganz so einfach ist, die Gelassenheit aufrechtzuerhalten, kann man sich sicher vorstellen. In einer kleinen Übung haben wir uns jetzt selbst die Aufgabe gestellt, uns in entsprechenden Situationen zu fragen: „Was würde die Liebe tun?“ Schon allein die-



Claire und Joschka

ser kleine Zwischenschritt des Innehaltens, der eine sofortige ärgerliche Reaktion aufhalten soll, hilft, in sich nachzuspüren, was aus der Sicht von Verständnis eine liebevolle Antwort oder auch eine liebevolle Tat wäre. Es geht aber nicht darum, immer nett und lieb zu sein. Die Liebe kann uns durchaus dazu bewegen, ganz ehrlich zu sein, dem anderen Feedback zu geben, auf etwas Unklares hinzuweisen oder eine Beziehung zu klären – aber eben nicht emotional auszuteilen. Die kleine Frage kann auch dabei hilfreich sein, nicht nur auf den Kopf zu hören sondern auch das Herz mit einzubeziehen – welcher Impuls von dort kommt.

Später werden wir uns dann darüber austauschen, ob diese kleine Übung tatsächlich einen Unterschied für uns macht. Um die Frage nicht zu vergessen, gibt es für die, die es wollen, ein blaues Armband mit der einfachen Aufschrift: Was würde die Liebe tun?

sagt: „Aus Fehlern wird man klug, deshalb ist einer nicht genug.“ Lasst uns also mehr spielen, experimentieren, ausprobieren und auch mal Fehler machen, denn daraus werden wir etwas ganz Neues lernen.

STIMMUNG AM STAND

Wann hat man schon mal Gelegenheit, so viele Menschen auf einmal zu treffen und sie nach Ihrer Meinung zu Blumenthal befragen zu können? In diesem Jahr hatten wir diese Chance auf der afa, der Augsburger Frühjahrs Ausstellung. Dort konnten wir uns zusammen mit den Städten Aichach und Friedberg sowie der Western City auf dem großen Stand des Wittelsbacher Lands präsentieren. Auf der Blumenthaler Seite gab es leckere Kostproben unseres Gasthauses, wie unterschiedliche vegane Aufstriche auf Brotchen, dazu Schorlen aus den bio-



logischen ‚Ammersee Säften‘ und das berühmte ‚Boandl Bräu‘, vom Manni selbst gebrautes Blumenthaler Bier. Das Ganze wurde ergänzt durch jede Menge Prospektmaterial. Gegen Mittag hatten wir täglich für ca. 30 Minuten die Möglichkeit, unser Projekt auf der großen Bühne vorzustellen. Die Halle 1 hatte zahlreiche regionale, interessante Stände – wir haben uns dort richtig wohl gefühlt. An den Wochenenden sorgte Antonio Lang für Stimmung am Stand: Er brachte die Zeitung unter die Leute, nahm Kinder auf die Schultern und küsste den Damen galant die Hand. Vor allem am Wochenende gab es wahre Besucherströme, viele Gelegenheiten, mit Menschen über unsere Gemeinschaft, über Gasthaus und Hotel ins Gespräch zu kommen. Wir trafen auf reges Interesse und denken, dass wir nun die Region Augsburg noch mehr auf uns aufmerksam gemacht haben. Aber vor allem war der Kontakt zu den vielen interessierten Menschen sehr wertvoll.

... portait einer blumenthalerin ...



Chandrika Horack

Hallo Chandrika, du lebst ja schon seit 6 Jahren in Blumenthal. Was ist dir momentan wichtig? Seit der Eröffnung des Hotels teile ich meine Zeit zwischen der Praxis und der Seminarorganisation. Beides ist mir wichtig und macht mir Spaß. Es bedeutet mir viel, in einer Gemeinschaft zu leben, in der wir einen Platz erschaffen, der neben unserem Zuhause auch ein Treffpunkt für Menschen ist,

die sich weiter entwickeln wollen. Deshalb bin ich auch nach Blumenthal gekommen. Ich bin verheiratet, habe aber keine Kinder und kann viel Energie in die Arbeit geben. Ich kann gut organisieren, liebe aber auch meine Arbeit als Heilpraktikerin mit den Massagen, Behandlungen und Gesprächen. Wenn Energie durch meine Hände fließt, und ich mich auf einen Menschen einstelle, erfüllt mich das. Ich möchte gerne in Zukunft Menschen, die Abstand vom Alltag brauchen und sich erholen wollen, hier betreuen und in unserem Hotel unterbringen. Ich lebe gerne so, dass ich verschiedene Tätigkeiten ausführe und immer etwas Neues lerne. Das passiert hier in Blumenthal, das Leben ist bunt

und aufregend und das liebe ich. Was ist ist hier schwierig für dich? Ich muss aufpassen, dass ich nicht zu viel arbeite, sonst bin ich gestresst, werde unfreundlich und habe keine Zeit, das Leben in Blumenthal zu genießen, im Garten mitzuarbeiten oder auf der Terrasse mit Freunden zu ratschen. Ich bin nach außen hin ein kontaktfreudiger Mensch, aber wirkliche Nähe zuzulassen und mich zu zeigen, fällt mir noch schwer. Das ist es, was ich hier lernen kann. Ich werde in Blumenthal mit tiefen Mustern konfrontiert, die ich irgendwann entwickelt habe, und die ich nicht entdecken würde, wenn ich nicht mit so unterschiedlichen Menschen zusammenleben würde.



NEUES VON HOTEL UND SEMINARBETRIEB

BLUMENTHAL IST AUCH IM WINTER EIN ATTRAKTIVES AUSFLUGSZIEL



Gemütliches Frühstück in der Lounge mit Frühstücksbuffet s.u.

Blumenthal entwickelt sich immer weiter, das Angebot für unsere Gäste und Besucher wächst ständig – parallel zu den Aktivitäten, den Platz für die Gemeinschaft in einen immer schöneren und blühenden Ort zu verwandeln, in dem es sich gut leben lässt. Es gibt mittlerweile viele Gründe, auch im

Winter nach Blumenthal zu kommen: Die wunderschönen Räume mit den edlen Stuckdecken laden zum Feiern ein. Neu hinzu gekommen ist dieses Jahr der 75 qm große Liliensaal, der nach dem Auszug des Schützenvereins renoviert wurde. Wir haben hier eine schöne Location für Seminare, Hochzeiten

und Feiern aller Art geschaffen. Eine Hochzeit im Winter kann übrigens auch sehr romantisch sein ...

Auch in den grauen Monaten ist Blumenthal ein wunderba-

trinken oder warm eingepackt die winterliche Natur und Stille genießen.

Aber auch für kurze Besuche lohnt sich ein Ausflug nach Blumenthal – haben Sie schon mal



Liliensaal mit schönem Holzboden und edler Stuckdecke

rer Treffpunkt für Freundeskreise, Familien- und Klassentreffen. Menschen, die sich lange nicht gesehen haben, können sich an einem Wochenende für einander Zeit nehmen, gemütlich in der Lounge einen Wein

darin gedacht, in Blumenthal zu frühstücken? Sie treffen sich mit Ihren Freundinnen (oder Freunden) in der gemütlichen Atmosphäre unserer kreativ eingerichteten und ziemlich einmaligen Hotellounge, ge-



... Erfahrungen und Rückmeldungen aus unserem Seminarbetrieb ...



Interview mit Ursula Most, Ausbilderin bei Hephastos, München

Hallo, Frau Most, Herr Eidenschink und Sie waren mit dem Hephastos Coaching Zentrum eine der Ersten, die im Schlosshotel Blumenthal ihre Seminare gebucht haben und praktisch von Anfang an dabei. Wie haben Sie denn von Blumenthal erfahren?

Most: Tatsächlich kenne ich Blumenthal schon aus meinen Studententagen. In den 80er-Jahren liefen viele Outdoor-Aktivitäten, Ausflüge, Ralleys usw. über Blumenthal. Schon damals war der Biergarten sehr beliebt. Jahre später habe ich in einer Ausbildungsgruppe Martina Heitkötter kennengelernt, die gerade dabei war, mit ihrer Familie nach Blumenthal zu ziehen. Von ihr hörte ich, dass in Blumenthal ein Seminarhotel entstehen soll. Als uns ein Jahr später einer unserer Seminarplätze wegen Eigenbedarf gekündigt wurde, habe ich unserem Institutsleiter Herrn Eidenschink von Blumenthal erzählt – bereits bei der ersten Besichtigung war er begeistert! Mittlerweile findet ein großer Teil unserer Coaching-Ausbildung hier statt und die meisten offenen Seminare. Was begeistert Sie denn an Blumenthal?

immer sehr wichtig – aus der Stadt herauskommen und Natur um sich haben. Die Räume sind professionell und ansprechend eingerichtet mit allem, was ein Seminarleiter braucht. Darüber hinaus fühlen wir uns hier einfach wohl. Es ist eine große Ruhe in Blumenthal spürbar mit den wunderschönen alten Bäumen und den Lamas, die friedlich im Innenhof grasen. Gleichzeitig pulsiert hier das Leben, überall sind neue Projekte am Entstehen, ständig wächst etwas oder wird verschönert. Es gibt viele verschiedene Arbeitsgruppen und Aktivitäten der Bewohner, und diese Verschiedenartigkeit ist überall spürbar. Sonst sind die Seminarhäuser mehr in eine Richtung ausgerichtet, z.B. nur therapeutisch oder ein rein professionelles Seminarhotel. Es ist nicht alles perfekt in Blumenthal, doch gerade das mögen wir auch! Es gibt noch viel Raum für Kreativität. Sehr angenehm ist die große Hilfsbereitschaft – unsere Wünsche werden gehört und umgehend umgesetzt.

Würden Sie sagen, dass Blumenthal Ihre Arbeit unterstützt? Ja, auf jeden Fall. Der besondere Ansatz des Hephastos Coaching Zentrums ist eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen. Wir schöpfen aus verschiedenen psychologischen Quellen. Dabei sehen wir den Menschen als lebendes System und beschäftigen uns mit den Einflussfaktoren, die auf ihn wirken und die bei Veränderungen

eine wichtige Rolle spielen. Da unsere Seminare viel Selbsterfahrung enthalten, schätzen wir es, wenn die Teilnehmer möglichst nicht abgelenkt werden und sich auf sich selber besinnen können. Am Abend können Sie in der gemütlichen Lounge Zeit miteinander verbringen, im angrenzenden Wald spazieren gehen oder joggen. Man lässt die Welt hinter sich für ein paar Tage und taucht ganz in den Prozess ein. Für meinen Geschmack hätte es nicht mal die Fernseher gebraucht, die nun in jedem Zimmer stehen. Sicher trägt auch das freundliche und vertraute Miteinander der Blumenthaler zur Atmosphäre in den Kursen bei. Man spürt, dass hier Menschen miteinander leben und arbeiten, auch als Seminarleiter und -teilnehmer ist man für die Zeit dann Teil davon. Gibt es etwas, das für Sie oder die Teilnehmer hier schwierig ist?

Nichts, was schwerwiegend wäre. Die Teilnehmer kennen mittlerweile die Stellen in Blumenthal, an denen sie erfolgreich Handyempfang haben, und es klappt meist, dass wir unseren Lieblingsraum im neuen Seminarhaus bekommen.

Info: Das Hephastos Coaching Zentrum in München bietet von einer umfassenden 2,5-jährigen Coaching-Weiterbildung, über Organisationsberatungs-Fortbildungen bis zu einzelnen Spezialworkshops verschiedene Möglichkeiten an. www.hephastos.org

nießen das reichhaltige Angebot des Frühstücksbuffets, erfreuen sich an dem Blick in den winterlichen Schlosspark oder kommen ins Gespräch mit Blumenthalern oder anderen netten Gästen (Frühstück bitte

Die neuen Blumenthaler Winter-Angebote: Ein schönes Geschenk an sich selbst oder einen lieben Menschen

Kleine Auszeit im Winter

1 Übernachtung mit Frühstück
1 Nachmittag ayurvedisch kochen
● 14./15.11.15 ● 6./7.2.16
109 € im Einzelzimmer
89 € im Doppelzimmer / Person

Zeit für mich

2 Übernachtungen mit Frühstück
1 Massage nach Wahl (1 Std.)
1/2 Stunde Tiefenentspannung
● 18.-20.12.15 ● 5.-7.2.16
● 4.-6.3.16
165 € im Einzelzimmer
145 € im Doppelzimmer / Person

Freundinnen-Treff

1 Übernachtung mit Frühstück und 1 Glas Prosecco
1 Massage nach Wahl (1 Std.)
● 21./22.11.15 ● 30./31.1.16
● 20./21.2.16
112 € im Einzelzimmer
93 € im Doppelzimmer / Person

Verwöhn-Wochenenden

2 Übernachtungen mit Frühstück ans Bett, 2 Gläser Prosecco
1 Candlelight-Dinner für 2 Personen
1/2 Std. Massage nach Wahl
● 27.-29.11.15 ● 18.-20.12.15
● 12.-14.2.16
172 € im Doppelzimmer / Person

Kuscheltage

2 Übernachtungen mit Frühstück ans Bett
1 Candlelight-Dinner für 2 Personen
● 30.10.-1.11.15 ● 27.-29.11.15
● 8.-10.1.16
139 € im Doppelzimmer / Person

Entspannt das Neue Jahr beginnen

3 Übernachtungen mit Frühstück ans Bett
1 Massage, 1 Tarot-Sitzung
● 3.-6.1.2016
299 € im Einzelzimmer
235 € im Doppelzimmer / Person

anmelden unter: 8904-300). Ganz neu im Programm sind unsere Kuscheltage und Verwöhn-Wochenenden, an denen Sie Ihr Frühstück sogar ans Bett gebracht bekommen ...

Und Blumenthal hat durchaus noch mehr zu bieten:

Kreativer Goldschmuck: Unsere Goldschmiedin Monika Vesely baut ihr Atelier aus, das diesen Herbst in Blumenthal eröffnet wird. Sie bietet neben kreativ gestalteten, hochwertigem Schmuck auch Kurse an zum Anfertigen von kleinen Schmuckstücken.

Adventsgestecke mit natürlichen Materialien bastelt Martina Heitkötter mit Ihnen im November.

Lebensfreude: Simone Schumacher lädt auch im Winter zum wöchentlichen Tangokurs und zur monatlichen Milonga ein.

Gesundheit: Die Heilpraktikerinnen Sabine Horack und Ulla Kaspar bieten neben den therapeutischen Behandlungen auch wohltuende Massagen an. Mit Sabine Horack können Sie die aromatischen Gewürze der ayurvedischen Küche kennenlernen und eine leckere Art zu kochen. Ulla Kaspar bietet Handlesen und Tarot-Sitzungen an, Kesari Reber Meditationskurse. Mit Martin Horack oder Angelika Rücker können Sie Stressreduktion und Entspannung erlernen. Natürlich können Sie an den Yoga- und Pilates-Kursen (Mo & Do) teilnehmen, die Simone Schumacher jede Woche anbietet.

Geschenke: Unser kleiner Shop neben der Rezeption mit Blumenthaler Produkten ist immer einen Besuch wert, das Angebot wird ständig erweitert.

„Blumenthaler Wundertour“

Als wir Kinder waren, da war die Welt noch voller Wunder. Mit großen Augen staunten wir über die kleinsten Dinge des Alltags. Jetzt sind wir erwachsen und oftmals schon abgeklärt. Wir wundern uns nur noch selten – und dann meist nur über Andere.

Um unser kindliches Wundern wieder zu beleben, haben wir uns eine kleine, lustige, beengungsreiche und wundersame Tour durch das Gemeinschaftsprojekt Schloss Blumenthal ausgedacht. In kleinen Gruppen geht es für 1 oder 2 Stunden kreuz und quer über den Innenhof, durch geheime Treppenhäuser und dunkle Gewölbe. Man löst gemeinsam Rätsel der Geschichte, knobelt über verzwickte Denkaufgaben, hat gemeinsam Spaß und lernt nebenbei noch seine MitspielerInnen kennen. Auf der Tour kann man sich immer wieder wundern, überrascht sein über sich, über Andere sowie über den Platz Blumenthal. Lernen Sie im spielerischen Umgang miteinander etwas über die Geschichte des Deutschherrenordens, über die Fugger und über die Vision des Gemeinschaftsprojektes Schloss Blumenthal. Auf dem Parcours sollen die Gruppen miteinander in Austausch gehen, kreative Aufgaben lösen, staunen – und selbst eine wunderbare Zeit erleben.

Die BWT eignet sich als Auflockerung Ihres Seminars oder als kurzer Event bei Ihrer Firmen- oder Familienfeier und ist zu buchen über die Hotelrezeption: 08251 - 8904 300



Internationaler Versicherungsmakler für den Mittelstand

S&E
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler

Wir sichern Zukunft
EXKLUSIV-KOMPETENT-KREATIV

Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe · Hansastraße 136
81373 München · Telefon 089 74326-0

Schloß Blumenthal vertraut der GLS Bank

www.gls.de



Greif
Textile Mietsysteme

Ökovision – Service mit Verantwortung:
Mietwaesche.de

Wir wünschen zur Gebäudeeröffnung viel Erfolg und alles Gute!

Schwach- und Starkstromanlagen
Gebäudeleittechnik
Datennetzwerktechnik
Satellitenanlagen

Elektro
Gbr

SCHNEPF

Kühbergweg 6
86441 Streitheim
Fax 0 82 94 / 80 25 88

Tel. 0 82 94 / 21 39
Tel. 01 76 / 66 68 06 36
Tel. 01 72 / 8 27 69 66

HEINZ
HYGIENE KOMMT IMMER AN!

Fachgroßhandel für Hygiene, Reinigung, Tischprodukte und Verpackung.
Service und Beratung.

heinz-gmbh.de



NEUES VOM GASTHAUS

FEIERN UND ERLEBEN MIT FREUNDEN

Die gemütliche Winterzeit naht, und man trifft sich im historischen Gasthaus in Blumenthal zu allerlei Vergnügen und leiblichem Genuss. Hier finden Sie eine Übersicht der Gasthausveranstaltungen, an denen Sie auch als einzelne Person oder als Gruppe z.B. im Rahmen einer Weihnachtsfeier teilnehmen können. Neue Kreationen sind die ‚Feuerzangenbowle‘, das ‚Gänseessen in vorweihnachtlicher Atmosphäre‘ und die ‚Blumenthaler Wandertour‘. Daneben finden Sie die bereits bei uns gut eingeführten Krimidinner. Manche Dinner eignen sich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk in Form eines Gutscheins. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

* ‚Feuerzangenbowle‘

Inklusive dem berühmten Film mit Heinz Rühmann und Buffet 35,00 € / Person, Termin: 12. Dezember, 19 Uhr

* ‚Gänseessen in vorweihnachtlicher Atmosphäre‘

*Feldsalat mit lauwarmer Kartoffel-
dressing, Speckkrusteln und Croutons*
*Süßfrische Gans mit Mariolas Sauce,
hausgemachtem Sauerkraut,
Kartoffelknödel, karamellisierten
Maronen und Apfelspalten*



33,90 € / Person, Termine: 26. Nov., 09. Dez., 15. Dez., 19 Uhr

* ‚Blumenthaler Wandertour‘

Auf einem Innenhof Parcours (Dauer ca. 1,5 Stunden) können die TeilnehmerInnen wundersame Aufgaben lösen, über die Geschichte Blumenthals das Staunen lernen (ab 10 Personen) Inkl. Buffet für 49 € / Person, Termin: 17. Dezember, 18 Uhr

* Krimi Dinner ‚Geheimnis des Toten‘, 1. November

* Krimi Dinner ‚Die Verlobungsfeier‘, 15. November

* Krimi Dinner ‚Die Wette‘, 11. Dezember

Näheres zu den Krimi Dinners siehe Veranstaltungsseite

INDIVIDUELLE FEIERN IN BLUMENTHAL

Bei uns finden Sie garantiert den **geeigneten Raum** für Ihre – private oder gewerbliche – Veranstaltung. Von kuschelig klein bis ganz schön groß: in Schloss Blumenthal bleiben bei unseren liebevoll und professionell ausgestatteten Veranstaltungsräumlichkeiten für 10 bis 200 Personen keine Wünsche offen. Unsere Restaurant-Crew verwöhnt Sie mit bayerisch-biologischen Speisen mit Pfiff. Gerne auch mit Glühweinpempfang, Cocktails und dem passenden Rahmenprogramm. Reservieren Sie rechtzeitig und genießen Sie ausgewählte Spezialitäten wahlweise als drei bis sechs Gänge Menü oder vom leckeren Buffet.

A propos: Sind Sie für Ihre Feier noch auf der Suche nach einem geeigneten **Rahmenprogramm**? Von ruhig und besinnlich bis heiter und ausgelassen hätten wir da einige Vorschläge für Sie. Gönnen Sie sich nach Ihrer Feier doch einfach eine Übernachtung in unserem Schlosshotel. Schlummern Sie umgeben von Natur pur in einem unserer 40 individuell gestalteten Zimmer und genießen Sie am nächsten Morgen unser leckeres Frühstücksbuffet.

Rahmenprogramm

- Empfang durch unser – weit über Blumenthal hinaus bekanntes – Original Antonio Lang
- Märchenerzähler oder Weihnachtsgeschichten mit musikalischer Begleitung
- Amulette bauen oder Schmuckstücke unter fachgerechter Anleitung herstellen
 - Theater- oder Krimi-Dinner
- Teamspiele, Schnitzeljagd oder Activity-Programme wie Stock- bzw. Eisstock-Schießen, Bogenschießen, etc.
 - Feuershow
 - Wein-Casino
- Folk-Tanzen, Tango-Tanzen
- Cocktails mit Musik vom DJ

AUSFLUG ZUM FAMILIENORT BLUMENTHAL

Mittlerweile wohnen 41 Erwachsene und 11 Kinder im Mehrgenerationen Wohn- und Arbeitsprojekt Schluss Blumenthal. Acht Jahre gibt es nun das Projekt und in der Zeit sind nicht nur wir, sondern auch unsere Eltern um diese Zeit gealtert. Bei manchen Blumenthalern steht nun die Überlegung an, den einen oder beide Elternteile im Alter nach Blumenthal zu holen. Bei anderen ist diese Möglichkeit unter Umständen nicht mehr gegeben, trotzdem gibt es schöne Momente der familiären Verbundenheit. Eine Mutter eines Blumenthalers in einem betreuten Altenheim in der Nähe von

Stuttgart hatte die wunderbare Idee, zusammen mit ihren Mitbewohnerinnen und Freundinnen einen Ausflug zu Sohn und Schwiegertochter nach Blumenthal zu organisieren. Gemeinsam ging man also zu den Apothekern, zur Bank sowie zum Supermarkt und fragte die Geschäftsleute, ob sie bereit wären, einen Ausflug für die alten Herrschaften mit zu finanzieren. Schließlich würde man ja als alter Mensch z.B. in der Apotheke für reichlich Umsatz sorgen. Siehe da, die Busfahrt wurde voll finanziert, und der Supermarkt steuerte noch die Verpflegung für unterwegs bei. So konnten diese unter-

nehmungslustigen Senioren gemeinsam einen gemütlichen Tag in Blumenthal erleben. Nach einer Führung durch das Anwesen gab es ein Mittagessen, ausgewählt aus unserer kleinen

Seniorenkarte im Gasthaus. Danach wurde noch ein kurzer Spaziergang durch die parkähnliche Anlage gemacht, mit sonnigen, genussvollen Momenten auf den Bänken im Innenhof des Schossareals. Zum Abschluss traf man sich unter den Kastanien im Biergarten zu Kaffee und Kuchen. Dies Erlebnis könnte ein An-



Unternehmungslustige und gut gelaunte Senioren in Blumenthal

sporn auch für Andere sein, denn man sieht, auch im Alter kann man noch mit spritzigen Ideen und etwas Mut zunächst vielleicht unmöglich Erscheinendes möglich machen und kleine Abenteuer erleben! Man braucht ein Ziel und etwas Courage und Humor – dann sind andere auch bereit zu unterstützen.

... Interview mit der Familie Bamario, seit vielen Jahren tatkräftige Unterstützer im Gasthaus



Sohn Rachad, Mutter Mola, Vater Bamario, Tochter Charila

Familienoberhaupt Bamario (Spülküche und Reinigung), Mutter Mola (Spülküche und Reinigung), Sohn Rachad (Theke, spezialisiert auf Spätschichten), Tochter Charila (Service und Biergarten)

Bamario und Mola, wann und wodurch seid ihr denn nach Blumenthal gekommen?

Wir sind durch einen Freund von Karl G. (ehemaliger Geschäftsführer) nach Blumenthal gekommen und waren von Anfang mit im Gasthaus dabei. Wir haben Ulla

Kaspar schon bei ihrem Einzug geholfen und haben dann zusammen mit den ersten Blumenthalern die alte Gasthausküche ausgeräumt.

Wie hat sich in euren Augen Blumenthal über die Jahre verändert?

Blumenthal ist, seit ihr hier angefangen habt, insgesamt viel schöner geworden und das Gasthaus und der Biergarten viel größer und alles professioneller. Das Rosen- zimmer gab es früher noch nicht, und die Spülküche war noch in

einer Ecke der alten Küche, direkt neben dem früheren Eingang zum Gasthaus. Der Biergarten war viel kleiner, und es gab keinen Ausschank. Trotzdem ist uns öfter mal bei schönem Wetter das Geschirr ausgegangen. Wir finden, dass es jedes Jahr in Blumenthal etwas besser geworden ist – und die Mitarbeiter sind alle freundlich.

Welches Gericht aus Togo könnt ihr für unseren Biergarten empfehlen?

- Frittierte Kochbanane mit Dip
- Jollof Reis mit Gemüse, Fleisch und Chili
- Koko Maisgrießpudding fürs Frühstück

Eure gesamte Familie war gerade über einen Monat in Togo – wie sieht Gastronomie dort aus?

Es gibt Lokale z.B. an den Stränden mit großen Hochzeiten und Veranstaltungen, die haben eine professionelle Gastronomie für die Touristen aus Asien und Europa. Sonst gibt es viele kleine Lokale an den Straßen, wo mit einer kleinen Herdstelle gekocht wird. Auf den Tischen steht neben Salz und Pfeffer immer Chili, denn bei uns in Afrika isst man gern scharf.

Ihr seid ja auch als Migranten nach Deutschland gekommen, wie sieht ihr die Flüchtlingssituation in Europa?

Die Menschen, die nach Deutschland kommen, brauchen Hilfe. Sie brauchen vor allem Hilfe im eigenen Land. Nicht nur Deutschland soll helfen sondern auch die anderen Länder.

Wir bedanken uns sehr für das Vertrauen von den Blumenthalern für unsere Familie. Besonders Mamta und Ulla, der 1. Generation der Blumenthaler, danken wir und auch dir, Marie (Gasthaus Leitung, mit am Tisch sitzend). Auf dass du genauso viele Jahre in Blumenthal bleibst, wie wir schon hier sind.

Der Dank gebührt euch, der Familie Bamario. Denn wir haben gesehen, wie schwer ihr zu ersetzen seid, wenn eure gesamte Familie wochenlang auf Reisen ist.

WINTERÖFFNUNGSZEITEN IM GASTHAUS

Montag – Freitag
18 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
11 – 22 Uhr

Warme Küche bis 21 Uhr

Reservierungen / Infos unter:
08251 – 8904 140
gasthaus@schloss-blumenthal.de

Bei Reservierungen
ab 30 Personen
öffnen wir gern auch außerhalb dieser Zeiten für Sie!



Ihr DJ
für
Hochzeiten
Party
Firmenfeier
Kommunikation
Kommunikation
Kommunikation
0160-3654717
dj@something.de

I.J. DARBOVEN
1887-1988
CAFÉ VERDE
www.darboven.com

Theaterdinner im Schloss Blumenthal
Kulinarischer und kultureller Genuss für alle Sinne!

Shakespeares sämtliche Werke
Freitag, 23. Oktober 2015, 19:30 Uhr
Nur mit Reservierung! Tel. 0821-240 19 44 & schloss-blumenthal.de
www.theaterfritzdreunde.de

KRAMER
GETRÄNKEMARKT
LIEFERSERVICE
VERMUTLUNGSSERVICE

Johann-G.-Gutenberg-Str. 30
82140 Olching
Telefon 0 81 42 / 29 64 - 0
www.oetraenke-kraemer.de

Ihr starker Partner für Getränke

Ökoring
Der Beratergroßhandel
Die Bio-Gastro-Pioniere

Ökoring - Ihr kompetenter Partner für den Naturkost-fachhandel, Gastronomie und Außer-Haus-Verpflegung.
www.oekoring.com

BioRegional - unsere Initiative für eine starke Region.
www.bioregional.de

Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU
Biolandhof Kreppold

Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u.a.

Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061

E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de

BIO. VON ANFANG AN.

SCHMIDT
WEINGUT

ALTWEG 67 | D-79356 EICHSTETTEN | TELEFON +49(0)7663 1063
INFO@SCHMIDT-WEINGUT.DE | WWW.SCHMIDT-WEINGUT.DE

Bäckerei · Konditorei · Cafe

Seitz

86529 Schrobenhausen • Tel 08252 2150
www.baekerei-seitz.com

MOLKEREI-VERTRIEB MIESBACH GMBH

- Molkereiprodukte
- Obst und Gemüse
- Trockensortiment
- Tiefkühlartikel
- italienischer Weinhandel

Molkereivertrieb Miesbach GmbH
Am Windfeld 44 + 46
83714 Miesbach
Tel. 08025 / 70030 • www.molkereivertrieb-miesbach.de

STADTBÄCKER SCHAROLD
1885

Ihr Bäcker aus dem Wittelsbacher Land!

Stadtbackerei
Scharold

www.baekerei-scharold.de



GEMEINSCHAFT

SAMENVERMEHRUNG

Wir ziehen soweit es geht unsere Gemüse aus unseren eigenen Samen, weil sich die Pflanze so am besten an unsere Böden und unser Klima anpassen kann. Beispiel Pastinaken: zwei schöne Pflanzen werden jährlich ausgewählt. Sie werden für ein weiteres Jahr, in dem sie dann die Samen ansetzen und ausreifen, an einen anderen guten Platz im Garten umgepflanzt. Oder unsere Tomaten: Wir haben verschiedenste Sorten von gelb und orange über tiefrot bis zu violett-schwarzen Exemplaren in zum Teil urigen Formen aus eigener Nachzucht. Die Peruanische Reisetomate lässt sich scheibchenweise essen wie Mandarinen, die Fleischtomate gibt ordentlich Masse, die Tigertomate schmeckt fruchtig. Auch Koriander, Mangold, Kürbis und Bohnen und natürlich vielerlei Blumen wie Ringelblume oder Kornblume vermehren wir selbst. Bei Pflanzen, die wir nicht selbst vermehren, beispielsweise Möhren oder Rote Bete, kaufen wir samenfeste Bio-Sorten, um diese angepasste Zuchttrichtung zu unterstützen.



KRÄUTERTROCKNUNG

Trocknen, trocknen, trocknen ... Ab Juni läuft die Trocknung heiß. Ringelblumen, Kornblumen, Rosen, Bohnenkraut, Giersch, Brennnessel, Frauenmantel etc etc. Ab August kommen die Samen, die nächstes Jahr wieder ausgesät werden sollen, dazu- Pastinak, Dill, Tomaten und allerlei Blumen. Hübsch anzuschauen ist die Trocknung mit ihren täglich wechselnden Farbspielen. Wir stellen aus den trockenen Kräutern und Blüten kreative Tee-Mischungen, Kräutersalze, Blütensalz oder Blütenzucker her. Die neueste Kreation ist Minzzucker aus Pfefferminze – quietschgrün und lecker. Sie finden diese Produkte neben Sirup und Likören aus frischen Kräutern im Blumenthal Shop neben der Rezeption – als hübsche Präsente abgepackt.

KONFLIKTE – EINE ABSOLUTE BEREICHERUNG?

Mein Herz zieht sich zusammen, Wut kocht in meinem Bauch: „Wie kann man nur so stur sein? Der verträgt echt keine Kritik. Er möchte, dass alles nach seiner Pfeife tanzt.“ So oder so ähnlich ist es oft, wenn Menschen unterschiedlicher Meinung sind – auch in unserer Gemeinschaft in Schloss Blumenthal. Dieser Konfliktbeginn ist der Start einer muster-gültigen Eskalation und könnte dafür sorgen, dass man sich aus dem Weg geht, bis Gras über die Sache gewachsen ist. Vielleicht kennen Sie als LeserIn Konflikte, die einen so tief treffen, dass man sich am liebsten verkriechen möchte. Es scheint, als ob andere die Kontrolle über die eigenen Gefühle hätten. Ein kleiner Satz, ein feuriger Blick oder eine Zurückweisung meines Vorschlags können wie ein Fausthieb in den Unterleib sein. Je nach eigener Stimmungslage und Verfassung können wir gelassen reagieren oder aufjaulen.

Auch ich kenne diese Gefühlswallungen wie ein Dachs seinen Bau! Seit kurzem lebe ich mit meiner Frau in der Gemeinschaft, und hier fasziniert mich vor allem die konstruktive Bereitschaft aller Blumenthaler, sich Konflikten wirklich zu stellen. Das gelingt mal besser mal schlechter, aber insgesamt sind wir alle auf einer Linie. Es ist echt genial, wie Konfliktklärung in der Gemeinschaft gelebt wird, dass man eben nicht wegläuft sondern miteinander spricht, das hat uns Lust gemacht auf Blumenthal. Es ist natürlich klar, so lange wir Angst vor Konflikten haben – gibt es keine Klärungsbereitschaft. Damit wir uns Konflikten stellen, brauchen wir eine Aussicht auf den Reichtum, den sie uns bescheren können. Während eines Konflikts sieht man diesen Entwicklungsreichtum jedoch nicht, man möchte den Konflikt einfach nur los werden. Wir denken: „Der andere müsste

sich doch nur ein bisschen verändern, dann wäre alles gut.“
3 Gewinnchancen, die in Konflikten stecken:
1. Ich lerne meine/n KonfliktpartnerIn besser kennen (Was macht ihn wütend, was verletzt sie, etc.)
2. Ich lerne mich selbst besser kennen (Wie gut kann ich mich in den anderen einfühlen, wie gut oder schlecht kann ich zuhören, wo habe ich noch Entwicklungsbedarf, etc.)
3. Ich kann die Beziehung mit meinem Konfliktpartner durch die Versöhnung extrem verbessern (Die Beziehung zum Konfliktpartner ist in der Regel nach dem Konflikt sehr viel besser als davor)
Wie es ist, wenn man diese Punkte lebt, hier ein Beispiel im Kasten rechts unten. Mehr Infos: www.tassilopeters.com

DIE BLUMENTHALER GRÜNLANDEN

Die Gebäude von Blumenthal – rings um den Innenhof angeordnet – bilden eine denkmalgeschützte Einheit. Dass die Grünanlagen und der Park auch in dieses Ensemble eingebunden sind, vergisst man leicht, weil es heute nicht mehr so offensichtlich ist. Einst war dies noch anders: in der Zeit des Barock bis in die Anfänge des 19.Jhdts, als Blumenthal eine Deutschherrenkommende war. Der Park war als Renaissancegarten angelegt, die Beete waren in gleichmäßige Quadrate unterteilt, strenge gerade Wegelinien teilten den Garten geometrisch auf. Vom Schloss bot sich ein offener Blick auf die Parkanlage. Der Wenning-Stich, der im Gasthaus hängt, gibt einen guten Eindruck aus der damaligen Zeit. Erst Mitte des 19. Jhdts wandelte sich der Charakter des Parks. Die neuen Besitzer, die Fugger,

gestalteten den Park entsprechend dem Ideal der Romantik zu einem englischen Garten um. Freie unregelmäßige Formen und geschwungene Wege sollten einen der Natur nachempfundenen Landschaftsgarten schaffen. Rechte Winkel wurden vermieden, runde oder ovale Rasen- und Beetflächen wurden durch kurvenreiche Wege eingefasst. Dieser Stil des englischen Gartens ist bis heute erhalten geblieben – und wir setzen die naturnahe Gestaltung fort. Eine Besonderheit in Blumenthal war die konsequente Verwendung von heimischen Holzarten, nachempfunden einem artenreichen Mischwald oder der Hartholzauze. Es finden sich neben Ahorn verschiedenste andere Arten: Eschen, Eichen, Linden, Erlen, Pappeln, Buchen, Kirschen und Hainbuchen. Speziell von der Hainbuche und der Eiche stehen noch Exemplare

von uralten aber noch fitten Greisen auf dem Schlossareal. Die Eichen haben einen Stammumfang, den zwei Menschen mit ausgestreckten Armen gerade mal umfassen können, also richtig dick. Die Hainbuchenallee im Park stammt vermutlich noch aus der Endzeit der Renaissanceanlage.



Schätze aus der Verarbeitung der verschiedenen landwirtschaftlichen Produkte – tolle kleine Geschenke!

IMPULSE FÜR NEUE WEGE

In der Regel geht es bei einem Kongress eher eindimensional zu: Einer redet – viele hören zu. Eine ziemlich kopflastige Sache also. Ganz anders beim diesjährigen „forever now festival“ in Berlin, an dem 5 BlumenthalerInnen teilnahmen. Das Festival hatte den Fokus, über den Austausch mit vielen Anderen ein neues Miteinander im privaten und wirtschaftlichen Leben zu kreieren. Der zukunftsorientierte Kongress wirkte dabei auf drei Ebenen: Für den Kopf gab es Vorträge und Workshops, für den Körper unterschiedliche Yoga-Angebote und Tanzeinheiten und für Herz und Seele Singen und Meditationen. Alles verband sich miteinander, denn auch in den Workshops gab es meditative Minuten und Begegnungsbüchlein, die Vorträge enthielten interaktive Einheiten mit Bewegung, und beim Yoga hatte auch das Zwischenmenschliche Platz. Diese sich ergänzenden Angebote über den Tag, zusätzlich noch das gute Essen und die abendlichen coolen Konzerte begeisterten z.B. Lisa aus Blumenthal: „Häufig startete ein Workshop mit einer Kontaktübung, sich einander gegenüber setzen, anschauen, sich spüren und fragen, wie es einem gerade geht – dann Austausch ... das war so verbindend, öffnete die Herzen und ermöglichte das Aufeinander-Zugehen, egal wer da vor einem saß. Es wäre toll, so etwas im normalen Alltag auch zu leben.“ In dem 3-stündigen Workshop, den Lisa nachmittags besuchte, ging es um ‚Young Leader-ship‘ – wie kann man Führung auf neue Weise gestalten, so dass weniger Gefälle zwischen den Menschen entsteht. Ein Thema war z.B., dass Entscheidungen von denen getroffen werden sollen, die das

größtmögliche Bewusstsein, also eine Gesamtschau für die jeweilige Sache haben. „Wer entscheidet vom Herzen, ist kompetent und bezieht am meisten die gemeinschaftlichen Interessen mit ein? Für verschiedene Entscheidungen können das unterschiedliche Menschen sein,“ berichtet Lisa. „Da gab es viele spannende Wirtschafts-Themen – auch hier für uns und unsere Betriebe.“ Ein anderer Workshop hieß: ‚Changemaker – Love in Action‘. In diesem Workshop trafen sich unerwartet alle 5 Blumenthaler. Sie empfanden die 7 Grundsätze für ein nachhaltiges Leben sehr entscheidend in der heutigen Welt:

1. Positive Grundhaltung – das Gute gemeinsam fokussieren
2. Verbindendes sehen statt Trennendes – die Einheit in der Unterschiedlichkeit sehen, innen sind wir alle gleich
3. Wir sind die Regisseure unseres Lebens, keine Opfer der Umstände – ich gestalte, selbstverantwortlich, ‚Flow‘ leben
4. Integration, die guten Seiten des Kapitalismus weiter praktizieren – Geschichte nicht abschneiden sondern etwas daraus lernen
5. Mut und Demut – aufgerichtet durch's Leben gehen und sich selbst nicht so wichtig nehmen
6. Innerer Wandel – regelmäßige eigene spirituelle Praxis
7. Selbstaufgelegte Einfachheit – Leben mit Nachhaltigkeit und in Zufriedenheit

Praxis der Konfliktlösung

Simant und Julia, zwei Blumenthaler, hatten einen heftigen Konflikt, den sie im Gespräch geklärt hatten. Später führte Tassilo mit ihnen dieses Interview:
Tassilo: Was habt ihr durch den Konflikt über den anderen gelernt?
Simant: Ich habe gemerkt, dass die Art, wie ich reagiert habe, Julia sehr getroffen hat, das wusste ich nicht. Julia war echt offen, und wir haben wirklich gut gesprochen. Ich hatte das Gefühl, dass genau bei ihr angekommen ist, worum es mir geht.
Julia: Diesmal habe ich im Klärungsgespräch wirklich Verständnis für Simant gefühlt, das war sonst nicht so. Ich habe gelernt, dass, wenn er seinen ‚Raum‘ bekommt, er ein sehr weiser Mensch ist.
T.: Was habt ihr durch den Konflikt über euch selbst gelernt?
J.: Dass ich in dem Konflikt zu hart zu ihm war,

ich war einfach zu rigoros.
S.: Ich habe gemerkt, an welcher Stelle ich Angst bekomme oder aggressiv reagiere. Ich fühle mich bedroht, wenn jemand meine Aufgaben übernimmt, ohne das mit mir abzustimmen. Ich habe auch gelernt, dass es besser ist, den Konflikt anzunehmen und da rein zu gehen, als ihn so vor sich hin dümpeln zu lassen und sich aus dem Weg zu gehen.
T.: Was werdet ihr in Zukunft anders machen, wenn wieder so eine Situation auftaucht?
J.: Ich werde mich echt mal zurücklehnen, weniger das Gespräch führen und mehr in den Prozess vertrauen.
S.: Es wäre natürlich gut, dass man das ausspricht, was einen bedrückt, und der andere hört das einfach an. So nach dem Motto: „Ok – das regeln wir jetzt.“ Ich würde mein Anliegen gerne entspannt ansprechen.
T.: Wie würdet ihr eure Beziehung jetzt be-

schreiben, im Vergleich zu vor dem Konflikt, auf einer Skala von 1 absolut schlecht, bis 10 beste Freunde?
J.: Na ja, total erleichtert, fröhlich, freundlich, in der Begegnung angenehm. Vorher war ich auf 4, jetzt auf 8. Jetzt ist so ein Grundverstehen da – davor nicht.
S.: Vorher war ich bei 3-4, jetzt ist es 7-8. Druck und Anspannung sind raus. Es ist locker und herzlich. Ich bin neugierig, ob das auch anhält.
T.: Hat sich der Konflikt für euch ‚gelohnt‘?
J.: Ja, der war für mich ganz wichtig, um zu erkennen, was ich bei Simant ausgelöst habe. Es waren nicht die Worte sondern die Art und Weise, das konnte ich vorher nicht erkennen.
S.: Ja auf jeden Fall. Dieser Alltagsknoten ist gelöst, und das entspannt natürlich.
Fazit: Es lohnt sich offenbar, Konflikte wirklich zu klären, auch wenn es zunächst unangenehm ist.

**Ayurveda
Massage
Meditation
Craniosacrale Therapie**
**Sabine Ch. Horack
Heilpraktikerin**
0160 - 97 9319 50
Termine nach Vereinbarung
Gutscheine erhältlich
heilpraxis@schloss-blumenthal.de

WERKSTATT des WESENTLICHES
Coaching
Training
Beratung
Angelika Rücker
0176-32850638
Martina Horack
0160-5552770
ruecker@schloss-blumenthal.de
horack@schloss-blumenthal.de

Herzlich willkommen auf www.ClemensKuby.de
Da finden Sie meine Filme, Bücher, Hörbücher, Karten, CDs und die Termine meiner Vorträge, Workshops und Seminare.
Ich bin Blumenthaler.

Mediation & Klärungshilfe
- im Arbeitsumfeld
- in Partnerschaft und Familie
Ich begleite Sie gerne
Dr. Martina Heitkötter
www.martina-heitkoetter.de
Tel.: 0170 321 59 67
Schloss Blumenthal - Aichach
martina heitkötter mh

**Gila Röder
Gilasobjekte**
Werkstattladen
in Blumenthal
Individuelle,
handgefertigte
Geschenke
aus Glas
mail@gilasobjekte.de
www.Gilasobjekte.de
0176 - 56753628

**TAC-Verlag
Karl Wenning**
www.spiel-tac.de
info@spiel-tac.de
Tel.: 08251-2043034
Fax: 08251-2043035
... immer wieder Faszination & Spannung ...



KUNST & KULTUR UND LEBENSLERNORT BLUMENTHAL

ÜBERRASCHE TÖNE

„... Ja was wird denn des jetzt?“ – wird sich sicherlich der eine oder andere Gast im Blumenthaler Biergarten gefragt haben, als er an einem Sonntagnachmittag im kühlen Schatten der Kastanienbäume weilte ... Da sang doch tatsächlich einer einfach los mit lauter Stimme – so vor sich hin – und nun hörte man von einem anderen

schmuggelt, um die nichtsahnenden Gäste mit einem kleinen Konzert aus dem Stegreif zu überraschen: ‚Flashmop‘ nennt man den musikalischen Überfall in der Fachsprache. Mit dem Einstiegslied fanden sich schließlich alle Sängerinnen und Sänger am kleinen Pavillon zusammen, wo unauffällig im Vorfeld ein E-Piano auf-



Der Blumenthal Chor hat Spaß beim Flashmop

gebaut worden war. Der noch junge Blumenthal-Chor nahm den Flashmop als willkommene Gelegenheit, mit diesem Auftritt zu probieren. Auf den Kanon „Singing all together“ folgten noch drei weitere Songs. Als spontane Zugabe brachte der Chor der Liebsten eines Gastes auf Wunsch ein Geburtstagsständchen. Der Blumenthal-Chor trifft sich jeden Donnerstag, von 20.30–22.30 im Tangosaal und ist noch offen für Neue. Bitte wenden Sie sich an Sepp Meier: Tel.: 08251 / 8904 242 oder Email: seppo.meier@gmx.de

tere Songs. Als spontane Zugabe brachte der Chor der Liebsten eines Gastes auf Wunsch ein Geburtstagsständchen. Der Blumenthal-Chor trifft sich jeden Donnerstag, von 20.30–22.30 im Tangosaal und ist noch offen für Neue. Bitte wenden Sie sich an Sepp Meier: Tel.: 08251 / 8904 242 oder Email: seppo.meier@gmx.de

BUNTE ZAHLEN IM FENSTER

Wenn es im Herbst nass, kalt und ungemütlich wird, bieten sich auch uns als Gemeinschaft weniger informelle Gelegenheiten zum Treffen. Letzten Winter haben wir etwas Schönes ausprobiert – ein Experiment: der ‚lebendige Adventskalender‘. Und das ging so: Wer mitmachen wollte, suchte sich einen Tag zwischen dem 1. und 24. Dezember aus, an dem sich sein ‚Türchen‘ für alle Anderen öffnen sollte. Für was? – Überraschung! An den Zahlen, die in den Fenstern hingen, wussten wir, wo sich an welchem Tag die Türe öffnen würde (zugegeben, das Ganze war zusätzlich auch emailgestützt ... – aber bei den bunten Zahlen in den Fenstern und der Überraschung wird einem warm ums Herz). Es gab ganz Unterschiedliches, das sich hinter den Türen offenbarte: ein gemütlicher Nachmittag mit Selbstgebackenem, mit Glühwein, Kaffee oder Suppe, mit und ohne Weihnachtsgeschichte; ein gemeinsamer Spaziergang mit anschließendem Punsch, eine feine Teeprobe, ein Abend der Lieblingslieder mit Geschichten zu der persönlichen Bedeutung des jeweiligen Songs, ein Film-, ein Spieleabend und ein Nachmittag der Engel.

Es kam wer wollte und Zeit hatte, man blieb so lange man mochte – alles ganz entspannt; mal war die Gruppe größer mal kleiner, mal am Nachmittag mit Kindern, mal am Abend ohne – wo viele Schuhe vor der Tür standen, war Adventstreffen ... Wir bekamen Impulse, die die Gespräche neben dem normalen Alltagstank bereicherten – ungewohnte Blickwinkel, persönlicher Austausch – eine gute, wertvolle Erfahrung für uns, die zur Nachahmung anregen kann: in Straßen mit guter Nachbarschaft, in Wohnanlagen, Schrebergärten oder Seniorenheimen ...

Rückschau auf das Blumenthaler Schlossfest im Juli: Bei den Teamspielen Sackhüpfen, Eierlauf, Plane ziehen und Schubkarrenrennen herrschten wahrer Einsatz und Begeisterung – nicht nur bei den Kleinen – auch die Großen nutzten die Gelegenheit, wieder Kind sein zu können. Es war eine große Gaudi ...



Im August fanden wieder die Tanzferien der Ballettschule Fock-Nützel statt mit einer Aufführung am letzten Tag für alle Verwandten und die Blumenthaler – eine wirklich beeindruckende Leistung der 40 kleinen und großen Mädchen. Fotograf Fabian Helmich

Was ist das Forum Blumenthal?

Mit dem Vortrags- und Workshop-Angebot orientiert sich das Forum Blumenthal an den 5 Säulen der Lebensgemeinschaft Blumenthal:

- Soziales, • Ökonomie, • Ökologie, • Kunst & Kultur, • Gesundheit.

Das Forum will Räume für Fragestellungen öffnen und Möglichkeiten zu persönlicher Entwicklung und gesunder Lebensführung bieten.

- **So 11.10., 10 – 17 Uhr**
Meditieren für Fortgeschrittene, Aufbau-Workshop zu ‚Mühe los meditieren lernen‘ mit Kesari Reber, in der Galerie Vertiefung des 1. Workshops, 85 Euro
Anmeldung: 08251 - 890 42 14
- **Fr 16.10., 20 – 22 Uhr**
Betriebe in Selbstverwaltung – Unternehmen der Zukunft? Vortrag mit Udo Hermannstorfer, im Freiraum Wirtschaften im Sinne des Eigeninteresses oder in Verantwortung für Mensch und Umwelt? Anmeldung: veranstaltungen@schloss-blumenthal.de, 7 Euro
- **Sa 17.10., 9 – 13 Uhr**
Betriebe in Selbstverwaltung – Unternehmen der Zukunft? Seminar / mit Übungen mit Udo Hermannstorfer, Inhalte s.o. Anmeldung: veranstaltungen@schloss-blumenthal.de, Vortrag & Seminar 45 Euro
- **So 30.10., 5.12., 10 – 17 Uhr**
Mühe los meditieren, Anfänger Workshop mit Kesari Reber, in der Galerie, Alltagsübungen Meditation bietet so viel mehr als Entspannung und eine Steigerung des Wohlbefindens. Anmeldung: 08251 - 890 42 14, 85 Euro
- **Sa 21.11., 11 – 17 Uhr**
Folk-Tanz-Kurs, französische, bayerische, schottische Tänze. Ohne Vorkenntnisse, 50 Euro Anmeldung bis 15.11., biggi.haeussler@posteo.de
- **Sa 21.11., Sa 28.11., jeweils 9 – 17 Uhr**
Schmuck & Objekte: ‚Was Besonderes für meine Liebste, meinen Liebsten‘, Kurs 1 mit Monika Vesely, im Schmuckatelier Arbeit mit Metall, Acrylglas, Steinen, Holz., max. 10 Teiln., 85 Euro zzgl. Material/Tag Anmeldung: vemosch@t-online.de
- **So 22.11., 10 – 17 Uhr**
Adventsgestecke kreativ selbst gestalten mit Naturmaterialien, Kurs

mit Martina Heitkötter, im Freiraum Gestecke gestalten aus z. T. selbst gesammelten Wurzeln, Zapfen, Kiefernäzweigen, Bucheckern, Kerzen, etc., 45 Euro zzgl. Material Anmeldung: martina.heitkoetter@web.de

• **Fr 27.11., 20 - 22 Uhr**
Systemisches Konsensieren – Die Kunst solidarischer Entscheidungsfindung, Vortrag mit Georg Paulus, im Freiraum, 7 Euro Systemisches Konsensieren als Methode für Entscheidungen/Abstimmungen ohne Verlierer.

• **Sa 28.11., 9 – 13 Uhr**
Der Weg zur Traumfirma, Seminar mit Georg Paulus, Dozent/Buchautor, im Freiraum Die nachhaltige Verbesserung des gesamten Betriebsklimas – hin zur Traumfirma! Anmeldung: veranstaltungen@schloss-blumenthal.de, Vortrag & Seminar 45 Euro

• **Sa 5.12., Sa 12.12., jeweils 9 – 17 Uhr**
Schmuck & Objekte: ‚Emaillieren – Glühende Farben‘, Kurs 2 mit Monika Vesely, im Schmuckatelier, 85 Euro zzgl. Material/Tag, Grundleg. Techniken des Emaillierens, max. 10 Teiln. Anmeldung: vemosch@t-online.de

• **Sa 5.12., 9.30 – 17 Uhr**
Hallooo, HIER bin ich! Marketing in eigener Sache für Selbstständige, Seminar mit Michael Blatz, im Freiraum, 80 Euro Ohne Kunden kein Geschäft – ohne vernünftiges Marketing keine Kunden. Kundengewinnung u. -bindung, Anmeldung: mb@michael-blatz.de

Was ist die Blumenthal Akademie?

Hier bieten Blumenthaler Profis – Seminarleiter und Coaches – ihre bereits bewährten Seminare für Unternehmen und Organisationen und zum anderen auch für Selbständige und Vereine an – fein gewürzt mit kreativem Blumenthaler Spirit. Diese Seminare können von Firmen als Ganzes gebucht werden. Termine werden jeweils einzeln abgesprochen. Die Preise sind den Zielgruppen angepasst.

Seminare für Unternehmen: Tagespreise nach Absprache

Dauer: 2 Tage

- **Stressmanagement**
Erfolgreich umgehen mit Stress
- **Frauen in Führung – souverän im Beruf**
Erfolgreich weiblich führen
- **Work-Life-Balance**
Die eigene Resilienz entwickeln

- **Interaktion im Team** – themenzentriertes Team- und Kooperationstraining

- **Klare und effektive Kommunikation**
Achtsame und zugleich zielgerichtete Kommunikation im Berufsalltag

- **Team-Tango** – Übungen zur Präsenz, Haltung, Führung, Kommunikation, Kooperation und Empathie für Teams und Gruppen

Seminare für Vereine und gemeinnützige Organisationen 80,- Euro / Person / Tag

Dauer: 1 Tag

- **Mitglieder gewinnen, begeistern & halten**
- **Fundraising für Vereine und gemeinnützige Organisationen**
Spender und Sponsoren gewinnen
- **Vereinsmarketing**
Den Verein bzw. einzelne Vereinsaktivitäten optimal nach außen darstellen

Dauer: 0,5 Tag

- **Haftung im (Sport)-Verein**
straf- & zivilrechtliche Verantwortlichkeit, Veranstaltungsplanung, Aufsichtspflicht, gesetzliche Unfallversicherung
- **Der Verein als Arbeitgeber**
Kündigungen/Arbeitsverträge rechtssicher formulieren, Zeugnisse bewerten und schreiben; Mitarbeiter finden und führen
- **Satzung & Gründung des Vereins**
Gemeinnützigkeit, Steuerpflicht und Liquidation des Vereins

Anmeldung zu einem Seminar: akademie@schloss-blumenthal.de

Impressum

Redaktion: Martin Horack
horack@schloss-blumenthal.de
Texte: verschiedene Blumenthaler Gestaltung/Layout: Angelika Rücker,
ruecker@schloss-blumenthal.de
Fotos: Lisa Martin/Angelika Rücker
mail@lisamartin.de

08251-8904 300 Info/Rezeption/
Seminare/Hotel
08251-8904 140 Gasthaus
08251-8904 122 Hochzeiten, Feiern
08251-8904 300 Akademie
08251-8904 130 Kunst & Kultur

Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG
Blumenthal 1, 86551 Aichach
info@schloss-blumenthal.de
www.schloss-blumenthal.de



Zimmerei Ziegenaus

Zimmermeister ■ Bautechniker
Franz Ziegenaus



Zimmerei · Holzbau · Holzhaus

Höfarten - Schiltberger Straße 15 · 86576 Schiltberg
Fon 08259/828 770 · Fax 08259/828 769
E-Mail zz@ziegenaus.de · web www.ziegenaus.de

Fortlaufende Kurse mit Simone Schumacher: 0151 - 5049 1534

Yoga	Montag 18.30 Uhr
Tango Argentino Anfänger	Dienstag 20.00 – 21.15 Uhr
Pilates	Donnerstag 8.00 Uhr
Tango Fortgeschr. Anfänger	Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr
Tango Fortgeschrittene	Donnerstag 18.25 – 19.55 Uhr

Fortlaufende Kurse mit Sue Wittig: 08251 – 8904 238

Aerial-Yoga für Erwachsene	Mittwoch 11 und 19.15 Uhr
Landart für Kinder	Donnerstag 15.15 Uhr
Kinderyoga(Aerial)	Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr

